

NIEDERSCHRIFT

über die
- **32. Sitzung** -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
25. September 2013
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Teimann

Ratsmitglieder:

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Dahlhoff, Daube, Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Rohe, Schröder, Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Strattmann, Supe, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Rotering
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirtin Robbert als Schriftführerin

Nicht anwesend: Ratsmitglieder:

Buschulte, Feister, Flöing, Reinecke und Sundermann

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Jahresabschluss 2011 und 2012
hier: Zuleitung der Entwürfe an den Rat
3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014
4. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Ankauf einer Grundstücksfläche im Gewerbegebiet Scheidingen
hier: Angebot der RWE Deutschland AG vom 20.04.2012
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Herr Volmer trägt vor, dass in den letzten Tagen bzw. Wochen erneut beobachtet wird, dass in der Reiherstraße zu schnell gefahren, die Straße von etlichen Lastern befahren wird und ein erhöhtes Parkaufkommen festgestellt werden kann. Die Anlieger der Reiherstraße bitten die Verwaltung, darüber nachzudenken, ob ggfls. durch das Anbringen von Schrägbarken (statt der vorhandenen Längsbarken) die Fahrbahn verengt wird und dadurch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert werden könnte. Herr Volmer schlägt vor, die Verwaltung möge diesbezüglich einen Plan erarbeiten und diesen in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vorstellen. Er fügt hinzu, dass einfache Mittel, ohne in die Straße baulich einzugreifen, ausreichen, um den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Herr Teimann sagt zu, dass verwaltungsseitig die Angelegenheit geprüft werde, ein entsprechender Plan vorbereitet und dieser in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vorgestellt wird.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Jahresabschluss 2011 und 2012
hier: Zuleitung der Entwürfe an den Rat

Hierzu gibt Herr Roterling zunächst einige ergänzende Hinweise.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Welper nimmt **einstimmig** die vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwürfe der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 zur Kenntnis und verweist sie an den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Abs. 1 GO NRW.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt eine ausführliche Darstellung in Form einer Power-Point Präsentation durch Herrn Roterling. Diese Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM Weber bittet um Mitteilung, ob es richtig ist, dass der angedachte, neue Standort der Feuerwehr in Dinker in Frage gestellt wird.

Bürgermeister Teimann erwidert, dass ursprünglich geplant war mit der Evangelischen Kirchengemeinde ein Tauschgeschäft zu bewirken. Es war beabsichtigt, den Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus hinter dem Denkmal zwischen Dinker und Nateln zu planen. Hierzu fand ein Gespräch bei der Bezirksregierung statt. Die Abteilung Regionalplanung hat in diesem Gespräch deutlich gemacht, dass an dieser Stelle im Außenbereich ein Feuerwehrgerätehaus nicht genehmigt würde. Diese Aussage führt dazu, dass ein neuer Standort gefunden werden muss. Verwaltungsseitig wird es zu dieser Thematik im nächsten Haupt- und Finanzausschuss weitere Informationen geben.

Auf Zusatznachfrage von RM Rohe teilte BM Teimann mit, dass derzeit davon ausgegangen wird, dass auch für die weiteren neu zu errichtenden FWGH eine ortsnahe Lösung gefunden werden muss.

Frau Meisterernst bittet um Auskunft, ob mit Zuweisungen von Syrern nach Vellinghausen-Eilmsen zu rechnen sei.

Bürgermeister Teimann schildert, dass derzeit folgende Situation besteht. In Eilmsen gibt es bis dato 3 Häuserzeilen. Das ehemalige Werkstattgebäude wurde bekanntlich veräußert, eine Häuserzeile ist belegt, die andere Häuserzeile ist zur Zeit leer. Da leichte Steigerungen bei den Zuweisungen zu registrieren sind, ist eine Reaktivierung des zweiten Häuserblockes geplant. Jegliche Verkaufsabsichten des Wohnheims sind ad acta gelegt.

Des Weiteren ist es erforderlich, einen größeren Betrag zur Verfügung zu stellen, damit zunächst im Block 1 das Brandschutzkonzept umgesetzt werden kann, siehe Haushaltsmaßnahmenplan. Nur so ist sichergestellt, dass künftig weiterhin Asylbewerber dort untergebracht werden können. Dieses wird in absehbarer Zeit auch für den Block 2 erforderlich sein.

b) Mitteilungen

FBL Hückelheim teilt mit, dass sich die Bezirksregierung Arnsberg zur angekündigten Ordnungsverfügung gegen die Gemeinde Welver zur Durchsetzung einer fristgerechten Kanalisierung in den Ortsteilen Berwicke, Einecke, Klotingen und Stocklarn geäußert hat. Entgegen der Aussagen im Behördengespräch am 23.05.2013 in Arnsberg erklärt die Bezirksregierung nunmehr, dass sie die angekündigte Ordnungsverfügung nicht mehr gegen die Gemeinde aussprechen wird.

Als Begründung verwies die Bezirksregierung darauf, dass sie ihre Verfügung vom 08.07.2013 zur Vorlage eines genehmigungsfähigen Abwasserbeseitigungskonzeptes bis zum 31.12.2013 mittlerweile bereits als ausreichend ansieht.

Des Weiteren weist FBL Hückelheim auf eine Bürgerversammlung im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Landwehrkamp II“ hin. Die Versammlung findet am 01.10.2013 um 19.00 Uhr im Rathaus statt. Die Fraktionen und der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt wurden bereits eingeladen.

Außerdem gibt FBL Hückelheim bekannt, dass die im Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales vereinbarte Bereisung der Spielplätze im Zuge der Neuordnung und Vermarktung gemeindeeigener Grundstücke gemeinsam mit dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt für den 14.10.2013 um 16.00 Uhr terminiert ist. Sofern das Wetter mitspielt, sollte die Bereisung der Welveraner Plätze mit Fahrrädern erfolgen. Treffpunkt ist zunächst das Rathaus.

FBL Hückelheim berichtet noch von den Untersuchungsergebnissen der Kläranlagen des Lippeverbandes im Hinblick auf die Legionellose-Epidemie in Warstein. Von den insgesamt 51 Verbandskläranlagen sind nur 8 Anlagen mit einer Oberflächenbelüftung ausgestattet, wie sie auch bei der Kläranlage in Warstein eingesetzt ist und damit stärker zur Aerosolbildung neigen kann. Legionellen können hauptsächlich in Aerosolen zu gefährlichen Lungenerkrankungen führen. Die 8 betreffenden Anlagen wurden vom Lippeverband auf Legionellenvorkommen untersucht und darüber hinaus 2 weitere Anlagen mit einem Festbettreaktor bzw. einer feinblasigen Belüftung zum Vergleich.

Auch die Verbandskläranlage in Welver ist mit einer feinblasigen Belüftung ausgestattet, durch die eine Aerosolbildung besonders gering gehalten wird. Der Lippeverband konnte nunmehr mitteilen, dass an keiner ihrer 10 untersuchten Kläranlagen Legionellen nachgewiesen werden konnten, auch nicht in geringer Menge.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Teimann den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 18:05 Uhr.

- Teimann -
Bürgermeister

- Robbert -
Schriftführerin